

Protokoll
der 11. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses Waldems
am Montag, den 06.11.2017 um 19:30 Uhr im DGH Esch, Sängerraum

Anwesend:

Julia Hies (stellv. Vorsitzende)
Dr. Edmund Nickel
Joachim Nickel
Tanja Pfenning (für Klaus-Dieter Humm)
René Leichtfuß
Norbert Schwenk (für Heinz Grußbach)
Karl-Heinz Harpf

von der Gemeindevertretung Helmut Volkmar

vom Gemeindevorstand Bürgermeister Markus Hies, Rolf Meister

von der Verwaltung Günter Krieger, Fritz Flören

Waldems, den 06.11.2017

Zu der auf heute um 19:30 Uhr anberaumten Sitzung sind die Ausschussmitglieder am 13.10.2017 – also mindestens 3 Tage vorher – unter Angabe von Ort und Stunde der Sitzung sowie unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden. Der HFA war vollzählig erschienen.

Die stellvertretende Vorsitzende Julia Hies begrüßte die Anwesenden und stellte sowohl die Vollzähligkeit als auch die Beschlussfähigkeit des HFA fest. Das Protokoll führte Günter Krieger von der Gemeindeverwaltung.

Tagesordnung:

Punkt 1 Betr.: Genehmigung und Unterzeichnung der letzten Sitzungsniederschrift vom 24.08.2017

Die Sitzungsniederschrift vom 24.08.2017 wurde mit 5 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

- Punkt 2 Betr.: Entwässerungssatzung – 1. Nachtrag;
• GVO-Beschlussempfehlung vom 16.10.2017

Nach ausführlicher Debatte empfiehlt der HFA dem Gemeindeparlament

1. die Ergebnisse der Gebührenkalkulation Abwasser der Firma Allevo zur Kenntnis zu nehmen.
2. Die Gebühr für Niederschlagswasser nach § 24 der Entwässerungssatzung der Gemeinde Waldems ab dem 01.01.2018 auf 0,72 €/m³ (bisher 0,80 €/m³) festzusetzen.
3. Die Gebühr für Schmutzwasser nach § 26 der Entwässerungssatzung der Gemeinde Waldems ab dem 01.01.2018 auf 3,00 €/m³ (bisher 3,24 €/m³) festzusetzen.
4. Den Gemeindevorstand zu beauftragen, die oben genannten Gebührensätze als 1. Nachtrag zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Waldems vom 01.01.2016 zu veröffentlichen.

ABSTIMMUNG:

Dieser Beschlussempfehlung folgte der HFA mit 7 Ja-Stimmen einstimmig.

- Punkt 3 Betr.: Beteiligung Hessenkasse;
• GVO Beschlussempfehlung vom 16.10.2107

Die Vertreter aller Fraktionen betonten, dass die Gemeinde Waldems aufgrund der bislang bekannten Rahmenbedingungen wahrscheinlich gezwungen sein wird, einem Vertrag mit dem Land Hessen zuzustimmen.

Für die SPD-Fraktion war es dennoch wichtig, diesen Schritt nicht bereits zum jetzigen Zeitpunkt dem Gemeindeparlament zu empfehlen. Ein Antrag der SPD-Fraktion lautet daher wie folgt:

Der Gemeindevorstand wird gebeten, die Rahmenbedingungen und die Modalitäten mit dem Land Hessen endgültig zu klären und die Gemeindevertretung zu informieren, damit ein Beschluss zeitnah gefasst werden kann.

ABSTIMMUNG:

Dieser Beschlussempfehlung folgte der HFA mit 7 Ja-Stimmen einstimmig.

- Punkt 4 Betr.: Finanzielle Unterstützung der in Waldems tätigen Imker;
• Antrag der FWG-Fraktion vom 25.09.2017

Für den Antragsteller erläuterte Herr Norbert Schwenk die Bedeutung der Imker für eine intakte Natur.

Diese Ansicht wird von allen Ausschussmitgliedern grundsätzlich geteilt.

Für die CDU-Fraktion regte Herr Joachim Nickel an, den Antrag wie folgt zu modifizieren.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, zeitnah – Mitte April 2018 – einen Vorschlag zu unterbreiten, wie in Waldems tätige Imker auf Dauer unterstützt werden können.

ABSTIMMUNG:

Dieser Beschlussempfehlung an das Gemeindeparlament folgte der HFA einstimmig mit 7 Ja-Stimmen.

Nachrichtlich:

Zum Antrag der FWG-Fraktion, Imker zu unterstützen, ergab sich noch die Anregung, der Gemeindevorstand möge bei Weihnachtsfeiern, Geburtstagen oder ähnlichen Anlässen verstärkt auf ein Honigpräsen zurückgreifen.

- Punkt 5 Betr.: Haushalt;
Zurverfügungstellung von Unterlagen ab dem Haushaltsjahr 2018;
• Antrag der FWG-Fraktion vom 25.09.2017

Bezugnehmend auf den Antrag vom 25.09.2017 begründete Herr Norbert Schwenk für die FWG-Fraktion seinen Antrag.

Für den Gemeindevorstand sprach Bürgermeister Hies davon, dass sich die Dinge unter dem Stichwort „Berichtswesen“ entwickeln müssten und es ausreiche, zum Haushalt und nach den Sommerferien jeweils die vom Antragsteller gewünschten Unterlagen zur Verfügung zu stellen. Für die Verbände sollte das jedoch nur einmal im Jahr Gültigkeit haben. Ähnlich bewertet der Gemeindevorstand eine Auflistung für Investitionen, die ebenfalls einmal im Jahr sinnvollerweise zur Verfügung gestellt werden sollte.

Nach sehr intensiver Diskussion kam es zu einem durch die CDU-Fraktion angeregten modifizierten Antrag, der wie folgt lautet:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, ab dem Haushaltsjahr 2018 allen Mandatsträgern regelmäßig folgende Auswertungen zur Verfügung zu stellen.

- Stand der Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten sollte zweimal (zum Zeitpunkt der Verabschiedung des Haushaltes und im September eines jeweiligen Jahres) zur Verfügung gestellt werden.
- In gleicher Weise sollte der Stand der langfristigen Darlehen beim Land und bei Banken als Gesamtsumme zweimal jährlich zur Verfügung gestellt werden.
- Anteilige Verbindlichkeiten aus der Mitgliedschaft in Verbänden (Gesamtsumme) sollten mit Stichtag 31.12. eines jeden Jahres zur Haushaltsberatung zur Verfügung gestellt werden.
- Das Aufzeigen der Tendenz zur Einnahmenentwicklung aus Steuern und Zuweisungen soll in der jeweils ersten Sitzung der Gemeindevertretung nach der Sommerpause einmal jährlich zur Verfügung gestellt werden.
- Eine Auflistung aller Investitionen zu den durch Ansätze im Haushalt oder durch Verpflichtungsermächtigungen Mittel über 50.000,00 Euro bereitgestellt wurden oder sich über mehrere Jahre verteilen, soll jeweils zur Haushaltsberatung vorgelegt werden. Darin enthalten sollten Angaben zu bisher geleisteten Zahlungen, zu noch zur Verfügung stehenden Mitteln sowie der bewilligten oder zugesagten Zuschüsse enthalten sein. Nach Abschluss einer jeden Maßnahme ist hierfür eine Abschlussbetrachtung ebenfalls beizufügen.
- Die vorgenannten Punkte können jederzeit angepasst werden.

Die stellvertretende Vorsitzende des HFA Julia Hies schloss die Sitzung gegen 21.35 Uhr.



Julia Hies
stellv. Vorsitzende HFA



Günter Krieger
Protokollführer